

## 4.1.1.2. BIBELGESPRÄCHSKREIS

### A. Grundsätzliches

Bibelgesprächskreise sind Veranstaltungen, in denen Gottes Wort gelesen, erläutert und besprochen werden. Dazu können auch Lieder gesungen und Gebete gesprochen werden.

Damit erhält ein Bibelgesprächskreis neben dem Charakter einer Andacht eher noch das Profil eines Austausches.

Zu einem Bibelgesprächskreis ist jeder herzlich willkommen.

### B. Ziele

- Menschen zu Jesus Christus einladen
- Menschen im Glauben an Gott stärken
- Biblisches Wissen vermitteln
- Umgang mit der Bibel einüben (im Gegensatz zum Gottesdienst)
- Gemeinschaft erleben
- Verständnis wecken
- Argumente austauschen
- Lernen, den Anderen zu verstehen
- Mut machen zum persönlichen Studium der Bibel
- Persönliche Glaubenserfahrungen wahrnehmen und zum Ausdruck bringen

### C. Mitarbeit

In einem Bibelgesprächskreis des Gemeinschaftsverbandes ist es wünschenswert, dass neben dem Prediger auch ehrenamtliche Mitarbeiter sich einbringen und die Stunde mitgestalten. Besonders der Gesprächsteil lebt davon, dass möglichst Viele sich an dem Gespräch beteiligen.

### D. Ablauf

In der Regel sind folgende Elemente Bestandteil des Bibelgesprächskreises:

- Begrüßung,
- Lied
- Votum, Losung, Lehrtext, Gebet
- Lied
- Kurze Einleitung zum Text (Auslegung, Kurzinfos)
- Gespräch darüber
- Gebet bzw. Gebetsgemeinschaft (mit oder ohne „Vater unser“)
- (Lied)
- Abkündigungen, Infos, Kollekte, Verabschiedung
- Segen

### E. Zusätzliches

Freigabedatum - Unterschrift	Bearbeitung durch	Version	Ersterstel- lung am	letzte Ände- rung am	Seite
22.02.2007 Kh. Grebe	E. Hoppe	1	19.02.2007	22.02.2007	1 von 2

## 4.1.1.2. BIBELGESPRÄCHSKREIS

- Nicht an jedem Gemeinschaftsort gibt es einen Bibelgesprächskreis.
- Der Ablauf kann wie bei den Bibelstunden örtlich variieren.
- Der Bibelgesprächskreis dauert in der Regel eine Stunde, an manchen Orten 90 Minuten.
- Der => *Verkündiger* wie die => *ehrenamtlichen Mitarbeiter* sollten ca. 15 Minuten vor der Veranstaltung da sein und den persönlichen Kontakt zu den Besuchern suchen. Ebenso soll hinterher Raum zum persönlichen Gespräch sein.
- Bibelgesprächskreise sollen so vorbereitet sein, dass sie aus dem Gebet heraus gehalten werden.
- Der thematische oder kirchenjahreszeitliche „rote Faden“ soll in den Liedern, Texten und Gebeten zu einer Einheit des Bibelgesprächskreises führen.
- Der Bibelgesprächskreis soll inhaltlich die Besucher motivieren, über ihren Glauben zu reden und Glaubenserfahrungen mitzuteilen. Bibelgesprächskreise sollen sprachfähig machen. Sie sollen Mut machen, auch Glaubensfragen zu stellen.
- Bibelgesprächskreise erfordern ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen, an Höflichkeit und Sprachkultur. Das gegenseitige Wahrnehmen und das sensible Hinhören sind genauso wichtig, wie das mutige und engagierte Mitteilen und Berichten.
- Der Bibelgesprächskreis ist eine Dienstleistung für die ganze (Kirchen-)Gemeinde.
- Bibelgesprächskreise als eine Form der Verkündigung soll immer auch zur Seelsorge führen, um Lebensbewältigung praktisch werden zu lassen.

### F. Perspektive

- Wir beobachten, dass Bibelstunden immer weniger besucht werden und die Teilnehmer überaltern.
- Wir beobachten, dass Menschen über ca. 60 Jahren lieber gerne zuhören, Menschen unter ca. 60 Jahren gerne ins Gespräch kommen und sich austauschen möchten.
- Bibelgesprächskreise stehen gleichberechtigt neben anderen Formen der Verkündigung und Gemeinschaftsarbeit.
- Junge Leute haben wieder mehr Interesse zuzuhören, hinterher aber darüber zu reden und in Kleingruppen Kommunikation zu pflegen.
- Bibelgesprächskreise setzen in der Regel eine persönlichere Mitarbeit voraus, die nicht jedermanns Sache ist.

=> 2.5. Leitbild  
=> 3.1.1. Prediger  
=> 3.2. Ehrenamtliche

Freigabedatum - Unterschrift	Bearbeitung durch	Version	Ersterstellung am	letzte Änderung am	Seite
22.02.2007 Kh. Grebe	E. Hoppe	1	19.02.2007	22.02.2007	2 von 2